Liebe domiciler,

durch die Neuwahl auf der diesjährigen JHV ist der Platz für eineN BeisitzerIn im Vorstand des domicil vakant geworden.
Über diese Besetzung soll nun in der kommenden Mitgliederversammlung abgestimmt werden.

Gerne stelle ich mich zur Wahl, um diese Aufgabe wahrzunehmen - sofern Ihr mich mittels Stimmenmehrheit dazu ermächtigen möchtet.

Seit Januar 2004 bin ich Aktives Mitglied im domicil und habe somit auf den letzten Drücker noch die legendäre Spielstätte in der Leopoldstraße erlebt und das 35jährige Jubiläum; dann den spektakulären Umzug mit seinen gefühlt gegen Unendlich gehenden Bauarbeiten und den Neubeginn in der Hansastraße.

Inzwischen habe ich viele Bereiche "durchlebt". Von Einlass, Kasse, Tresen, Infotisch (bei Juicy Beats und im domicilen Wohnzimmer, wie ich es gerne nenne :) bis hin zum wachsamen Auge am Nadelöhr der Gästeliste zur Weihnachtsmatinee und einschließlich der Jahre langen Sammelns aller Stunden zur Erstellung der Diensteliste fühle ich mich - wenn auch nicht "Ur"zugehörig - so doch irgendwo in den Gesteinsschichten fest verankert.

Für die Mitarbeit im Vorstand interessiere ich mich, weil ich wiederholt darauf angesprochen und dazu ermutigt wurde.
Zunächst hatte ich Bedenken, familiär noch zu sehr eingebunden zu sein. Dann kannte ich mich mit Jazz eigentlich nicht gut genug aus. Und letztes Jahr schickte der Himmel Uwe Plath an die Vorstandstür klopfen.
Inzwischen - viele Nachhilfestunden im Jazzforum später - halte ich Zeit und Gelegenheit für reif und günstig genug, die Idee endlich in die Tat umzusetzen.

Für den Fall meiner Wahl werde ich mich zunächst generell mit der Vorstandsarbeit vertraut machen; dabei nach Priorität Aufgaben übernehmen, die anstehen (Organisation 50Jahr Feier) und mich im Weiteren flexibel nach Bedarf und Geschick einbringen.
Für den Fall meiner Nichtwahl nehme ich das nicht persönlich.

Ich bin Jahrgang 1959, wohne in Lünen-Brambauer mit Familie (derzeit 3

Generationen), arbeite für die KlinikumWestfalenGmbH im Bereich Einkauf/ Logistik (Teilzeit), beschäftige mich mit Sprache und Literatur und reise gerne jährlich einmal nach Essaouira / Marokko; woher die schöne Mütze ist, an der Ihr mich erkennt, wenn nicht gerade Hochsommer ist.
Aber auch gerne anderswohin.

Auf viele schöne gemeinsame Momente im domicil!

Bis bald mit herzlichen Grüßen,

Elke Nachtigall